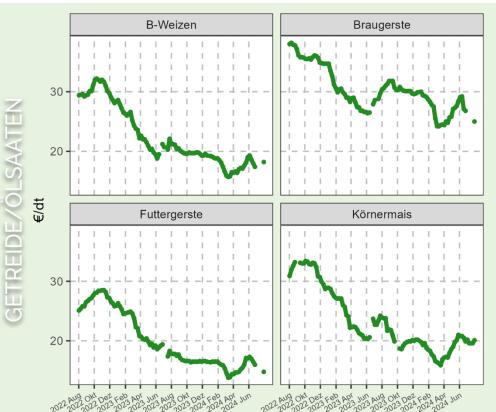
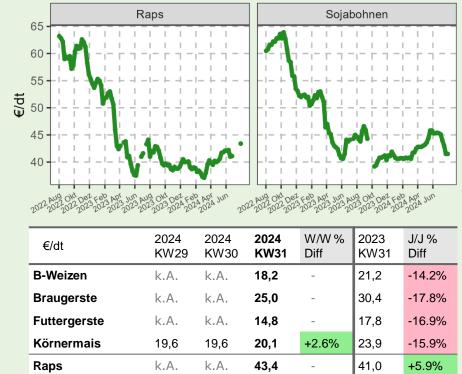


LfL-PREISTELEGRAMM

Donnerstag, 01. August 2024







Hintergrundwissen zur Fleisch- und Milchwirtschaft: Statistiken 2023 auf der LfL-Homepage verfügbar

Sojabohnen

43,0

41.5

Die Erzeugerpreise für Milch haben sich nach zwei turbulenten Jahren in den letzten Monaten stabilisiert. Der Strukturwandel in der Rinder- und Schweinehaltung mit weiterem Rückgang der Tierbestände und sinkenden Schlachtzahlen stützen derzeit die Auszahlungspreise für Schlachtkörper. Diese halten sich auf einem höheren Preisniveau als in den Jahren vor 2022.

Für weiterführende Informationen zu den Erzeugerpreisen stellt das Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte wie jedes Jahr explizit die Statistik "Fleisch- und Geflügelwirtschaft in Bayern 2023" sowie die "Statistik der Bayerischen Milchwirtschaft 2023" auf der Homepage der LfL bereit.

Dr. Andrea Grimm, LfL-IEM

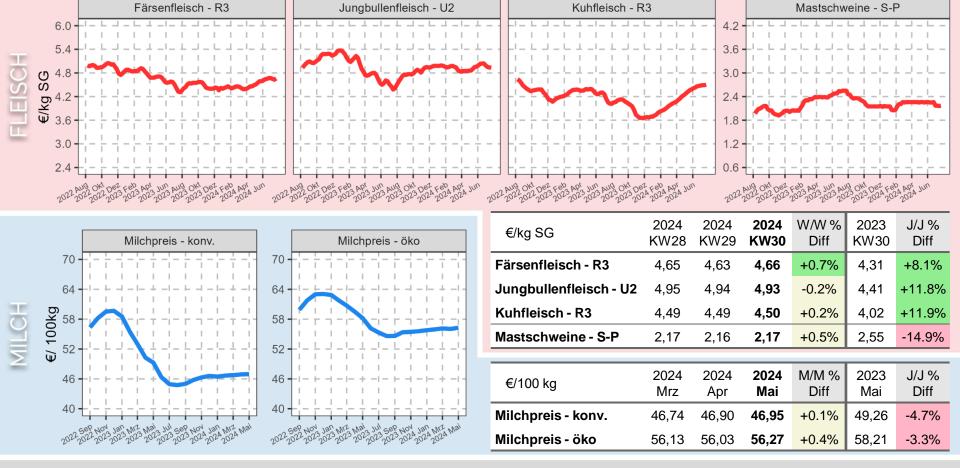
Sandra Mühlbauer, LfL-IEM

41,5

+0.0%

44,7

-7.2%



Getreide/Ölsaaten: Fleisch: Milch: Erzeugerpreis, netto; konv. Ware, Bayern; frei Lager Erfasser; Quelle: BBV Marktberichtstelle

Erzeugerpreis, netto; konv. und öko; Bayern; Preis frei Eingang Schlachtstätte, inkl. Zu- und Abschläge; Quelle: LfL-IEM, Amtliche Preisfeststellung Erzeugerpreis, netto; 4,0% Fett, 3,4% Eiweiß; Erzeugerstandort Bayern; monatliche Auszahlung, ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen; Quellen: BLE MVO; LfL-IEM

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Agrarökonomie (IBA)

E-Mail: Agraroekonomie@LfL.bayern.de; Tel.: 08161 8640-1111; Ansprechpartner: Dr. Stefan Wimmer